

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 139 (2013)
Heft: 3

Artikel: Kleingehacktes : bon appétit!
Autor: Kröber, Jörg / Uhlenbruck, Gerhard / Ottitsch, Oliver
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-945827>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bon appétit!

OLIVER OTTITSCH



Seit Jahren betrieb der Gastronom sein Meeresfrüchte-Restaurant «Austertraum». – Jetzt steht er vor der Pleite: Ausdertraum!

Rehbraten auf Indonesisch: – Bambi Goreng.

Zermatscht in Kräuterquark: – Die Kartoffel lächelte gequellt.

Neulich, beim Streitgespräch über politisch korrekte Ernährung:

A: «Ich esse grundsätzlich nichts, was ein Gesicht hat!»

B: «Ich auch nicht. – Oder seit wann hat ein Rumpsteak ein Gesicht?»

Sogar bei Schnitzeln oder Steaks:
In der Wohngemeinschaft isst sich's immer WG-tarisch!

Essen Vegetarier eigentlich Fleischtomaten?

Darm-Harm:
Den Onkel plagt nach Tantes Sossen / im Darmtrakt ein britisches Tosen.

Ewig junges WG-Streitthema:
Wer kocht? – Und zum Dessert gibts täglich Zankapfelkompott.

Kritische Mahlzeitenhinterfragung:

«Was doch in manchem Imbiss / statt Nährwert für'n Klimbim is'!»

JÖRG KRÖBER

Der Name Null-Diät leitet sich auch von der Figur des Patienten ab.

Diabetes, das ist kein Zucker-schlecken!

Die Cholesterin-Theorie der Gefässverkalkung ist nicht so sehr

das Gelbe vom Ei, als vielmehr das Rote vom Rind!

Unsere Gesundheit hauen wir mit einem Zuviel an Fett in die Pfanne.

Als Arzt nehme ich manchem Patienten die Butter vom Brot, doch das Salz aus der Suppe zu nehmen ist schon schwieriger!

Bei einem Arbeitsessen arbeitet oft nur der Verdauungstrakt und drosselt dadurch die Blutzufuhr zum Gehirn.

In einem dicken Bauch haben Schmetterlinge keinen Platz mehr!

Schokolade zieht man heute nicht mehr durch den Kakao: Die Dosis machts, ob etwas schadet oder sogar gut ist.

Wenn Vegetarier ins Gras beissen müssen, sind sie jedenfalls bestens vorbereitet – !

Als Arzt trete ich in so manches Fettnäpfchen – und mache es für die Patienten auf diese Weise ungeniessbar.

Mit einer kugelrunden Figur eckt man heute nicht nur bei den Ärzten an.

Wer sich zu spät von Messer und Gabel trennt, muss zu früh später den Löffel abgeben.

Nichts ist schwerer zu ertragen als das Fressen an Feiertagen!

Was Diät-Pläne anbetrifft, da gehört der Mensch zu den Wiederkäuern.

GERHARD UHLENBRUCK

ANZEIGE

TKF

OFFA

Frühlings- und Trendmesse
10.–14. April 2013
St.Gallen
www.offa.ch >Tickets